

	ANTRAG	
	Antrags-Nr.: AT/0032/2016-2021	Antragsbearbeitung: Gero Wilhelmi
Aktenzeichen: FD I/1 020/70-6	Antragsdatum: 27.02.2017	Eingang am: 27.02.2017

Öffentliche Sitzbänke standsicher sanieren oder erneuern

Beratungsfolge Bau-, Umwelt- und Sozialausschuss Gemeindevertretung	Behandlung öffentlich öffentlich
--	---

Antragsteller:
OLN-Fraktion

1. Beschlussvorschlag:

1. Die Gemeindevertretung beschließt, die im Bestand vorhandenen gemeindeeigenen öffentlichen Sitzbänke standsicher zu sanieren oder zu erneuern.
2. Die Gemeindevertretung beschließt, dass die im Bestand vorhandenen gemeindeeigenen öffentlichen Sitzbänke regelmäßig gewartet und überprüft werden.
3. Der Gemeindevorstand wird gebeten, zur Finanzierung der Austausch-Sitzbänke, bzw. evtl. neuer zusätzlicher Sitzbänke und Tische, im öffentlichen Raum mögliche Spender zu erfragen und der Gemeindevertretung entsprechende Vorschläge zu unterbreiten.

2. Begründung:

Bei mehreren Sitzbank- und Tischbesichtigungen im Gemeindegebiet wurde festgestellt: „Einige Objekte im öffentlichen Raum sind nicht mehr standsicher und somit sind diese eine Gefahr für deren Nutzer/innen!

Einige Sitzbänke und Tische sind durch ihre schiefe Lage nur eingeschränkt bis gar nicht nutzbar und können deshalb für Nutzer/innen eine Gefahr darstellen bzw. hervorrufen.

Im Besonderen sind alle auf Holzstützen gegründeten Objekte auf Ihre Standfestigkeit (Verfäulungsgrad der eingegrabenen bzw. einbetonierten Holzstützen) und Schiefelage zu prüfen.

In den Planunterlagen der Verwaltungsmitteilung „Bestandsaufnahme der Bänke in der Gemarkung Niedernhausen“ Aktenzeichen GF/5510-02 vom 07.12.2016, die dem Ortsbeirat

von Niedernhausen mit Einladung zur OB Ndh/006/2016-2021 zugeschickt wurden, sind die Ergebnisse der Ortsbesichtigungen gekennzeichnet und eine unverbindliche schriftliche Stellungnahme gegeben. Es wurden nicht alle Bänke und Tische in den Gemarkungen Niedernhausen und Königshofen in Augenschein genommen.

Das gewonnene Gesamtbild zeigt einen extrem unterschiedlichen Pflegezustand der Sitzbänke.

Möglicherweise können auch einige Sitzbänke nicht mehr von Nutzern angenommen werden da der Pflegezustand dies nur noch eingeschränkt möglich macht. (dicke Moosschichten, verfaulte Holzoberflächen, schiefe und/oder zu tiefe Anordnung der Sitz- oder Tischflächen)

Die meisten Holzteile der Objekte benötigen dringend eine Sanierung bzw. Instandhaltungsmaßnahmen in Form von Holzoberflächenbehandlungen (reinigen, Faulstellen beseitigen, schleifen/bürsten, konstruktive holzschützende Maßnahmen und evtl. grundieren und holzschützenden Anstriche auftragen).

Der beschriebene Zustand ist eine Darstellung der Situation in der Gemarkung Niedernhausen und Königshofen. Vom Ortsteil Oberjosbach liegen nur teilweise Unterlagen vor, die Unterlagen von den übrigen Ortsteilen waren nicht Bestandteil der Verwaltungsmitteilung.

An mehreren Stellen wurden Sitzbänke entdeckt die nicht in der Bestandsaufnahme der Bänke vorhanden sind. Siehe handschriftliche Eintragungen in den Planunterlagen

Vorschlag 1:

z.B. könnten hier die ortsansässigen Banken (TSK auch noch) gefragt werden, da das Thema Bank und Bänke sehr nahe liegend ist und sicher Sitzen ist ein Argument das zählt.

Weitere Vorschläge werden mündlich vorgetragen.

3. Finanzierung: